GoldFish Report Nr. 133 Exo/Geo-Politischer Runder Tisch mit Cobra, Benjamin Fulford und Kauilapele – Teil 2

Interview vom 20. September 2017 durch Louisa und Steve von The GoldFish Report. Offizielles Transkript durch Gica, übersetzt und etwas gekürzt von Antares

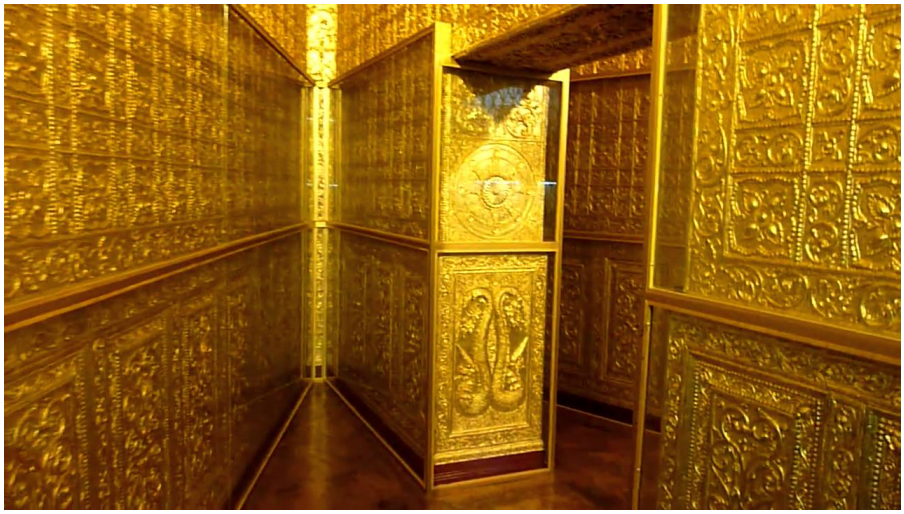
Fortsetzung von Teil 1

Louisa: China hat eine Kreditlinie für den Iran eröffnet. Putin hat das Ende des Handels in US-Dollar an den Seehäfen angeordnet. Es gibt eine Menge von Veränderungen. Südamerika handelt kein Öl mit den USA.

Steve: Sie drohen damit, China vom CIPS zu blocken.

Louisa: Wo soll das denn hingehen, Cobra, werden wir diese globale Währungsumstellung haben, angeblich mit Gold hinterlegt? Wenn es nicht hier ist, ist sie nicht wirklich Gold-gedeckt …

Cobra: Okay, das Gold wird zurückgegeben. Ich werde es erklären: Tatsächlich wird das aktuelle Finanzsystem elektronisch durch ein hochentwickeltes KI (Künstliche Intelligenz) -Programm eines Computers kontrolliert, welches sich physisch in Downtown Manhattan befindet, in den Händen der bösen Jungs.
Tatsächlich ist das gesamte Bankennetzwerk durch diese KI-Netzwerk gesteuert. Das ist der Grund, warum die guten Jungs nicht in die Handelsprogramme gehen können. Ihnen ist es verboten, sich an den Handelsprogrammen zu beteiligen. Falls einer der guten Jungs einen Handel abschliesst, lässt man ihn verschwinden, er geht verloren. Ich hatte einen Fall mit einem meiner Kontakte, der Handel war erfolgreich und abgeschlossen, und dann standen Milliarden von Dollars kurz davor, in gute Projekte gesteckt zu werden, und die Person verschwand.
Also, solange die bösen Jungs die Kontrolle haben, ist es sehr, sehr schwer, dies zu durchbrechen, aber wenn das Positive Militär voranschreitet, diesen Vorstoss macht, den endgültigen Durchbruch für das Event schafft, dann kann die Widerstandsbewegung mit einem Virus in dieses Computerprogramm eindringen und das Finanzsystem einfach übernehmen. Es ist einfach ein Virus, der sich innerhalb von Momenten auf der ganzen Welt ausbreiten wird. Das gesamte Bankensystem wird zusammenbrechen. Dann können wir das neue System einführen. Das neue System wird Gold-gedeckt, aber nicht vollständig Gold-gedeckt sein. Es ist einfach nicht genug Gold vorhanden, um die gesamte Menge an Transaktionen zu sichern, die täglich auf dem Planeten stattfinden, aber es gibt eine Notwendigkeit, teilweise Gold-verankert zu sein, einfach aus okkulten Gründen, weil Gold ein physischer Anker für das Licht in der physischen Ebene ist.
Wir brauchen einen soliden physischen Anker für das Finanzsystem. Einer der Gründe, warum die Widerstandsbewegung gegen Kryptowährungen vor dem Event ist, ist, weil die meisten Computer von Windows gesteuert werden. Jedes Windowsprogrammsystem hat eine Hintertür zum NSA und nicht zu den guten Kerlen in der NSA, sondern zu den bösen Kerlen dort. Es ist dann auch an das globale Finanzsystem gebunden. Daher ist es einer der Pläne der Kabale, Bitcoin einzuführen, alle Kryptowährungen einzuführen, damit jeder sie verwendet und dann die Taste zu drücken und alles zu übernehmen, was ihr auf eurem Computer habt. Also, ich würde hier vor Kryptowährungen warnen, weil alles im Moment Windowsbasiert ist. Das ist die Hintertür. Das ist nicht der sichere Weg, um Geld dort zu parken.



Louisa: Okay, danke, Cobra, mach weiter Benjamin!

Ben: Ja, es ist sehr interessant, was Cobra über PPP [??] und die Handelsprogramme sagt. Ich habe genau die gleiche Sache erlebt, dass Leute sagen, sie würden in einem Programm sein, du weisst schon, das Geld verwenden, um es in einen ‚desert screen' zu verwandeln[??]. Und

ja, dann wurden die Leute vergiftet oder getötet oder gestoppt, oder ihr Konto wurde eingefroren, um zu verhindern, dass die Sache über die Bühne geht. Wir haben zur gleichen Zeit Dinge von unterschiedlichen Orten am Laufen, von den verschiedenen Enden des Planeten. Doch das Wichtigste ist, Geld ist eine Repräsentation der Realität. Die Wirklichkeit befindet sich über dem Geld. Geld ist ein Symbol der Materie. Solange wir die Materie kontrollieren können, die physischen Dinge, die existieren, können wir sie schlagen. Das war die Strategie, die die Asiaten gewählt haben. Sie haben gesagt, wir kaufen nichts Finanzielles von dir. Wir kaufen keine Bonds oder derartiges. Wir wollen Sachen, Dinge, die wirklich existieren, wie realen Besitz, Gold, Rohstoffe, alles, was wir anfassen können. Das hat langsam, doch stetig ihren finanziellen Sumpf ausgetrocknet. So sahen wir Steve Mnuchin, den US-Finanzsekretär, wie er am Tag der Sonnenfinsternis in Fort Knox gesagt hat, das Gold sei sicher. Er hat nicht gesagt, wie viel Gold. Das ist nicht das, was ein Schatzsekretär tun soll. Er hat gesagt, wir haben eine Inventur gemacht und haben so viele Tonnen Gold. Sie holen die Presse her. Sie haben es seit 1953 nicht wirklich gezählt. Wir werden euch vom SWIFT abschneiden … Es ist, als hätten ein paar gefühllose Gangster über 30 Jahre an der Bar gegessen und getrunken, ohne zu zahlen. Nun sagt jemand, ich will nicht mehr, dass ihr kommt, ihr macht nur Ärger, bleibt weg. Das ist es, was ich den Asiaten erzählt habe. Bezahlt diese Leute nicht. Gebt ihnen nichts mehr. Ignoriert ihre Leckereien, weil sie Bluffs sind. Sie haben diese exotischen Waffen. Aber so handeln die guten Jungs, und das sind jene nicht… diese Kerle sind am Leben, sie geniessen das Leben, sie werden keinen Selbstmord begehen. Das wird nicht passieren, das ist zu gut für sie. Solange wir ihnen eine andere Wahl geben als nukleare Nichtbeachtung, werden sie sie nehmen. Deshalb sage ich, hört nicht auf ihren Bluff. Sagt lieber, wir werden euren Bluff der nuklearen Nichtbeachtung einfordern oder ihr reformiert euch. Das sind die beiden Möglichkeiten. Dann reformieren sie sich, weil sie keinen nuklearen Bluff wollen.

Steve: Doch all dies dauert zu lange, richtig? Nun, ich stimme mit Cobra darin überein, dass, wenn sie nicht einen Teil ihres Reichtums an die Ärmsten der Welt weitergeben werden, damit jene herauskommen und sich einem spirituellen Leben nähern können, dann muss etwas,… eine militärische Aktion stattfinden. Etwas muss geschehen.

Louisa: Wie viel ist genug? Ich meine, wie viel brauchst du wirklich, um diese Kontrolle aufrechtzuerhalten? Alles davon? Sind das Psychopathen? Ich meine, sie alle besitzen keinen Sinn für Vernunft und Ration. Vor kurzem wurde Tony Gambino aus dem Gefängnis entlassen. Er machte eine sehr mutige Aussage, dass die Mafia für den Vatikan arbeitet. Benjamin, würdest du das kommentieren?

Ben: Absolut, ich habe es aus erster Hand erfahren, als die ersten Leute zu mir wegen des Heroinhandels mit Gangstern aus Südostasien und den CIA-Gegenstücken kamen und auf den Vatikan zeigten, genauso wie für die Rockefellers, wie für die Rothschilds. Diese Leuten beten die schwarze Sonne an und … daher kommt das alles, die physische Spur führt zum Vatikan. Ihr wisst, wir haben den deutschen Papst beseitigt. Es gab eine Säuberungsaktion bei der Vatikanbank und vermutlich haben die guten Jungs unter Franziskus das Sagen, doch sie wollen die Kontrolle noch immer nicht abgeben. Sie wollen ein „Römisches Weltimperium, das von ihnen kontrolliert wird“ erschaffen. Auch Papst Franziskus sagt nette Dinge, doch das Ende der Tage wird nett werden, jedoch werden wir das Sagen haben! Ich habe den Japanern das schwache Glied in ihrem Kontrollraster unterbreitet. Als ich Finanzreporter war, wurde ich zu einer Tour in das Hinterland Japans mitgenommen. Sie zeigten mir den Computerraum, in dem alle Yuan gedruckt wurden. Ich weiss, wo es ist. Ich habe versucht, das US-Militär zu

überzeugen, dort hineinzugehen und den Raum tatsächlich physisch zu besetzen. Ich meine, die Männer mit Waffen in den Computerraum zu schicken und die Yuan-Druckmaschine zu schnappen, denn wenn du das machst, reicht es aus, damit sich alles zu drehen beginnt.

Louisa: Okay. Cobra, würdest du mir zustimmen, dass dies letztlich die Blockaden sind, ist es die Kontrolle aus dem Vatikan?

Cobra: Tatsächlich spricht Benjamin vom Jesuiten-Netzwerk und den Archon-Familien in Rom. Es sind uralte Familien, die ihre Abstammung 2000 Jahren zurückverfolgen. Es sind dieselben Familien, die vor zweitausend Jahren zum Römischen Reich gehörten. Es sind dieselben Menschen, die wiedergeboren wurden, die die Cäsaren in römischer Zeit waren, einige von ihnen, nicht alle, aber einige von ihnen. Jene Köpfe in der Geschichte der bösen Mannschaft despotischer Herrscher sind die gleichen, wie jetzt jene bestimmter Schwarzadelsfamilien in Rom. Dies ist die Archon-Ebene der Kontrolle. Es gibt eine Ebene darüber, über jenen, die als Chimera-Gruppe bezeichnet werden, doch die Archon-Ebene ist sehr nah an einem echten okkulten Machtzentrum auf dem Planeten, und viele dieser Familien befinden sich noch immer physisch in Rom oder Italien.

Ben: Ich war in Italien und traf mit ihnen zusammen. Sie erzählten mir das, gemäss ihrer Geschichte. Sie erzählten mir, dass ihnen vor 26.000 Jahren von Aliens exotische Technologien gegeben wurden, wie die Fähigkeit, Stürme herauf zu beschwören. Ihnen wurde gesagt, sie müssen die Erdgeschichte gemäss einer bestimmten Verschwörung manipulieren, die mit den Bewegungen der Sterne und des Planeten ausgerichtet war, und dass etwas am Ende dessen passieren würde. Sie sagten, die Verschwörung endete 2012 und dass sie nun nicht wissen, was jetzt passiert. Eine grosse Gruppe war über so lange Zeit an der Macht, sie wollen nicht aufgeben. Wie ihr wisst, versuchen sie noch immer die Kontrolle zu behalten, doch ihre Werkzeuge arbeiten nicht in der Weise, wie sie es sollten. In Italien, in Mailand, haben sie versucht, mich zu vergiften, um mich davon abzuhalten, der Welt zu enthüllen, was ich dort gesehen und gehört habe, dass ihre Steuermänner ETs wären, die in Basel in der Schweiz beheimatet sind.

Palast der Archon- Familie Farnese in Italien

Steve: Waren das die Archons?

Cobra: Ja, ja, ja, ja.

Steve: … und die künstliche Intelligenz ist dasselbe?

Cobra: Künstliche Intelligenz ist nur ein Programm, das von einem bestimmten Bewusstsein verwendet wird, das Plasma-basiert ist. Die Jaldabaoth-Wesenheit ist ein grosses Plasma-Wesen wie ein Computer-Zahlen-Netzwerk als Teil dieses physischen Körpers und wird nur aus der Plasma-Ebene heraus gesteuert. Die Plasma-Ebene ist Teil der physischen Ebene. Es gibt das feste Physisch, das flüssige Physische und das gasförmige Physische und … es gibt Plasma. Plasma ist tatsächlich ionisiertes Gas und ist lebendig. Um den Planeten herum gibt es eine Struktur von Plasma, das tatsächlich eine lebende Wesenheit ist und die KI kontrolliert.

Steve: Okay. Benjamin erwähnte, dass die Kabale selbst Angst davor hatte, Bitcoin oder Kryptowährungen zu benutzen, weil die KI das übernehmen würde.

Ben: Nein, nein. Das ist nicht die Kabale. Das ist eine asiatische Geheimgesellschaft, die, soweit ich sagen kann, wohlwollend ist und versucht, die Kabale zu stürzen.

Steve: Ich verstehe. Cobra, würdest du zustimmen, dass das möglich ist, dass sie die Kryptowährungen übernehmen können?

Cobra: Tatsächlich kontrolliert die Künstliche Intelligenz das Finanzsystem schon bis zu einem gewissen Grad, doch die Kabale ist ein Teil davon, würde ich sagen, ein Aggregat. Sie haben ihr eigenes vereinigtes Bewusstsein in negativer Weise. Sie sind sich über ihre Ziele einig, es ist wie ihr parasitäres Zusammenleben, das sie haben, mit ähnlichen Zielen. Genau davon versuchen wir uns jetzt auf dem Planeten zu befreien.

Louisa: Dann zielt der Kompressionsdurchbruch darauf hin, die ganze Negativität auf dem Planeten freizusetzen, Cobra?

Cobra: Der Kompressionsdurchbruch ist der Moment, wenn das Licht durchbricht. Wir haben ein starkes Netzwerk von Lichtkräften unter der Oberfläche in ihren verschiedenen Untergrundbasen, Lichtkräfte über dem Planeten, am Himmel in den Mutterschiffen. Und wir haben diese Schicht der Kontrolle an der Oberfläche. Die Lichtkräfte drängen von oben und unten durch die Oberfläche und deshalb bauen wir unser Lichtnetzwerk an die Oberfläche, um diese energetische Veränderung zu unterstützen, denn diese wird sehr stark sein. Sie wird riesig sein. Sie wird sehr intensiv sein.

KP: Einige von uns waren daran beteiligt, die Chintamani-Steine um den Planeten zu vergraben. Das ist ein Teil dessen. Wir reden über die Kompression der Erdoberfläche. Ist das Chintamani-Gitter einer der Gründe dafür?

Cobra: Ja, tatsächlich brauchen wir einen Leiter, etwas, das die spirituelle Elektrizität übertragen kann, die von oben und unten kommt, durch die Oberfläche, ohne die Oberfläche zu verbrennen. Deshalb haben wir die Chintamani-Steine, um diese Energie sicher zu übertragen, wenn sie auf den Planeten trifft, wenn sie den Planeten erwärmt. Ein Teil der galaktischen Welle, die vom Galaktischen Zentrum durch die Sonne kommt, aktiviert den Planeten. All diese Reinigung, die jetzt geschieht, ist eine Vorbereitung dafür.

Louisa: KP, du hattest vor kurzem eine Mission, wo du mit den Chintamani-Steinen gearbeitet hast. Möchtest du über deine Mission sprechen, deinen Beitrag, den du auf den ganzen Hawaiianischen Inseln geleistet hast?

KP: Nun, ja, ich bin schon seit einigen Jahren an verschiedenen Orten unterwegs. Das waren Stellen, die einfach nach meinem Input gefragt haben. Bislang hatte ich mich nie zu all den Themen rund um die Chintamanisteine hingezogen gefühlt. Ich weiss nicht, wann Cobra die Chintamanisteine zum ersten Mal erwähnt hat.
Doch ganz plötzlich war es mir ganz klar, dass das ein Grund ist, weswegen ich hier auf der Insel bin. Ich realisierte diese Mission so im Juni oder Juli, dass ich ein paar Steine kaufen will. Ich machte das mit Cobra und jemand anderem. Es war mir ganz klar, es schien mir ganz wichtig, am östlichen Ende der Insel zu beginnen und dann reihum weiterzumachen, auf die Nachbarinseln zu reisen… Das war eine Art Mission, es war einfach eine Art von… als ob die Steine selbst oder ich mich mit den Steinen mit der gesamten Inselkette verband. Es ist alles Teil eines Prozesses. So viele Leute … wir alle dienen hier in unseren Rollen, erfüllen unsere

Rollen.
Nun ist der alles erledigt, der Hauptteil ist fertig. Aus meiner Sicht schliesst es mich eben mit ein, das Geld zu spenden, auf die diversen Inseln zu fliegen.
Da gibt es noch einen weiteren Teil. Ich fühle, es ist wie eine Aktivierung, denn all diese Dinge, die ich getan habe, sind miteinander verbunden und mit meiner Führung verbunden, meine Mission zu erfüllen. Noch einen Teil dessen gibt es, ich fühle die Aktivierung von allem, was nun hier auf den Inseln getan wurde. Wie ihr wisst, muss ich glücklicherweise nicht mit der Japanischen oder US-Mafia umgehen. Ich habe diese Art Verbindungen nicht. Müsste ich das machen, würde ich wie einer von ihnen werden. Wisst ihr, diese Rollen, die wir spielen sind einfach erstaunlich und irrsinnig witzig

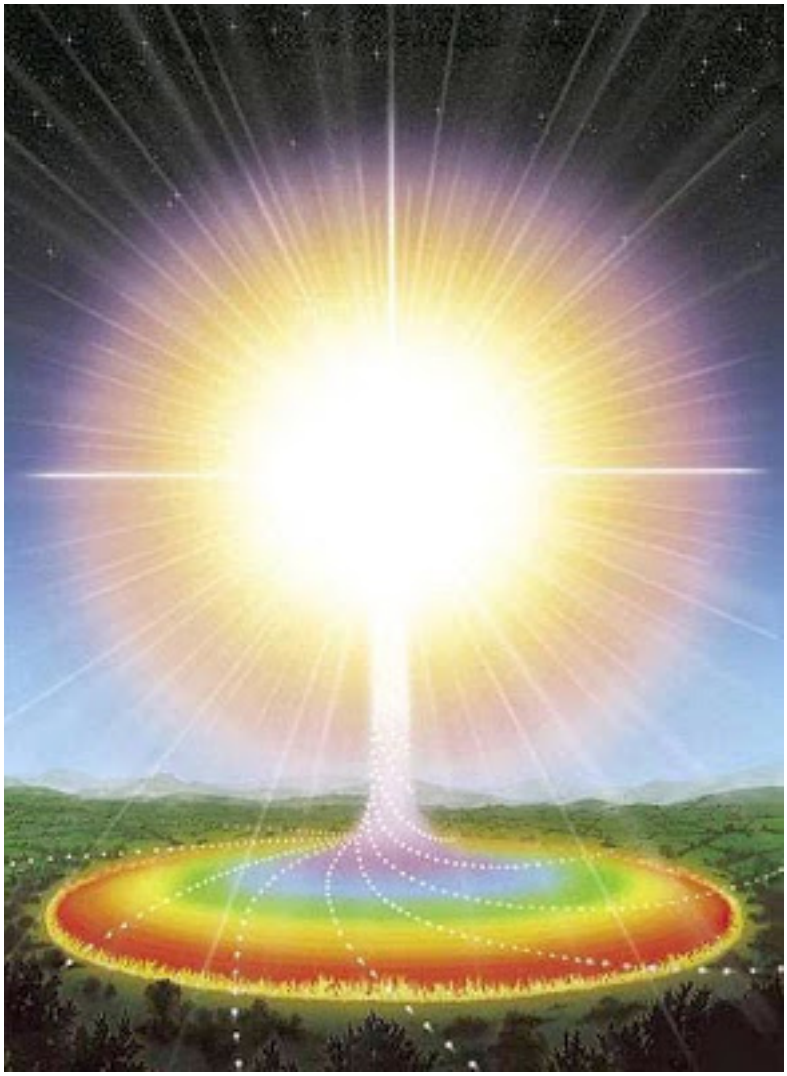
Ben: Weisst du, da ich mich schon lange mit diesen Leuten beschäftige… Du musst wissen, ich begann als Finanzjournalist. Es begann für mich mit einer Schuldenkrise in Japan und am Ende, nun folgte ich der Spur der Finanzen, die direkt zu den Gangstern führt. Man hatte mir gesagt, es seien nur Subunternehmer. Ich habe nie versucht, ein Reporter über Gangster zu sein. Da gibt es einen Typen, er war einer der Top-Attentäter für die Yamaguchi-Bande, bevor ich ihn traf. Sein Job war es, die Finger abzuschneiden, einen Finger nach dem anderen, um Informationen zu bekommen, die er braucht, dann rollte er den Körper in Blei und warf ihn ins Meer. Und ich sagte, ‚Für wen arbeiten Sie?' …und er antwortete … ;ich arbeite für den Vorsitzenden der Mitsubishi-Bank'.
So begann ich zu lernen, wie das Bankenwesen läuft. Einige dieser Leute geben einem eine Gänsehaut. Sie sind wirklich gruselig. Doch bei einigen fühlst du dich total wohl dabei, dich mit ihnen zu unterhalten. Es ist, als ob du mit einem Oberst der US-Armee in einer Bar redest. Man ist nicht im Krieg mit ihm. Also ist es okay, es ist absolut sicher. Aber einige von ihnen sind wirklich gruselig, mehr kann ich nicht sagen.

Steve: Ich glaube dir.

Ben: Weisst du, ich hatte keine andere Wahl, als mich mit diesen Leuten zu befassen, weil dort die Informationen sind. Doch ich sorge dafür, dass ich ihnen keinen Anhaltspunkt gebe oder irgendetwas, um mich nicht in etwas Dunkles einzumischen. Ich nutze meine Beziehung einfach nur, um die Informationen auszutauschen, eine Art Überzeugungsarbeit, um Gutes zu tun.

Louisa: Ich denke, es wird sehr offensichtlich, dass jeder hier einen sehr wichtigen Teil dieses Prozesses erklärt, würdest du zustimmen, Cobra?

Cobra: Ja, wir brauchen Leute, die mit den Gangstern reden. Wir brauchen Leute, die zu den Inseln fliegen und Steine verbuddeln, jeden Teil des Spektrums, um alle Aspekte des Übergangs abzudecken.



Louisa: Bald folgt die Herbst-Tagundnachtgleiche [das Interview fand am 20.9. statt!], Cobra. Was können wir tun, was willst du den Zuschauern für eine Botschaft senden. Es ist eine Meditation geplant. Wie können wir das nutzen, was können wir hier für das höchste Wohl tun?

Cobra: Ich würde sagen, dass es an der Zeit ist, dass die Menschen ihre eigene innere Führung nutzen und selbst entscheiden, was sie an dieser Tagundnachtgleiche tun wollen.

Louisa: Okay, sehr gut. Wieder einmal ist Cobra sehr standhaft. Er ist immer sehr standhaft. Ich fand wirklich nur wenige, falls überhaupt irgendwelche widersprüchlichen Aussagen von Cobra, auch wenn sich vielleicht ein paar Informationen im Laufe der Zeit verändert haben mögen. Dass jeder nach innen gehen muss und herausfinden muss, was zu tun ist, deine Seele eine Art Führung anbietet und dir sagt, was du tun kannst und wie du es tun kannst. Und ich danke unseren Zuschauern immer, weil unsere Zuschauer tun, was sie fühlen, dass sie es tun können. Viele Male senden sie Links, manchmal senden sie Beiträge. Und, übrigens Leute, bitte wisst, die Leute hier, die die Dinge unterstützen, sind nicht jene mit den grossen Bankkonten, also Cobra und KP und GoldfishReport und Benjamin. Wir wissen, dass Benjamin angegriffen wurde, sein PayPal-Konto gesperrt wurde und die Leute versuchen zu usurpieren, was wir tun können, finanziell. Also bitte fühlt euch frei, all jene Menschen zu unterstützen, die die Informationen zu euch bringen. Das ist eine Weise, wie die Leute spüren, sie können etwas dazu beitragen, einen Beitrag mit dazu leisten. Cobra, ich möchte dich fragen. KP

beispielsweise fand den Weg und die Führung in sich, er wusste auf eine Art, was zu tun ist. Und uns kann hier gerade jeder sehen, was wir tun. Doch viele Leute verstehen einfach nicht, wie sie das für sich herausfinden können … kannst du ihnen Führung geben?

Cobra: Führung worüber?

Louisa: Herauszufinden, welche Rolle sie tatsächlich spielen wollen… wenn sie das Gefühl haben, etwas tun zu wollen, aber sie sich nicht sicher sind … ich meine, vielleicht sie sind ängstlich …

Cobra: Ja, okay! Das ist eine innere Reise. Wir alle haben dieses innere Höhere Selbst und müssen lernen, es zu hören, weil jeder von uns mit einer spezifischen Mission gekommen ist, die niemand anders tun kann. Niemand sonst dir sagen kann, was du tun sollst. Du kannst Führung erhalten, ich kann Meditationen vorschlagen, jemand anderes kann andere Gründe haben, in Aktion zu treten. All das ist gut. Doch letztendlich musst du stets selbst hineingehen und herausfinden, was du tun musst. Du musst den Mut finden, deine Komfortzone zu erweitern und es zu riskieren und es zu tun, weil ein Teil der planetaren Situation von dir abhängt. Nicht alles davon, aber ein kleiner Prozentsatz davon, ja. Wenn du deine Mission nicht machst, wird es für alle anderen schwerer werden. Das ist Teil der Verantwortung, die du hast, da du hier inkarniert bist, um zu versuchen, diese Welt zu einem besseren Ort auf deine eigene Weise zu machen.

Louisa: Gut, Cobra, danke!

KP: Während wir uns vorwärts bewegen, weisst du, jeder von uns bewegt sich vorwärts oder aufwärts, oder wie auch immer er es nennen will.
Benjamins Situation war ein grossartiges Beispiel dafür, wie Widrigkeiten … wie ein Stein auf unserem Weg liegt, ein grosser Fels. Wir lernen, diese Steine als Trittsteine zu nutzen, klettern hinauf. Jeder hat das erlebt. Wir finden etwas auf unserem Weg und sagen, oh, okay, naja … ich kann entweder rumzicken und stöhnen, was ja manchmal genau das, was wir tun. Wir zicken und stöhnen. Also was können wir tun? Benjamin wurde durch diese Sache gestoppt, seine Finanzen wurden gestoppt. Eine Menge Leute erleben so etwas, ob auf YouTube, Leute, die mit YouTube annoncieren. Jetzt plötzlich können sie kein Geld mehr auf YouTube verdienen, doch sie fanden andere Weisen. Ich denke, es ist eine innere bewusste Wahl, wir können blockiert sein und sagen ‚Mir reicht's' oder sagen, ‚Vielleicht ist ein anderer Weg möglich'.

Ben: Weisst du, als ich jung war, habe ich ein Jahr in einem Zelt gelebt, in der Wildnis. Wenn ich also von PayPal geblockt werde, nun, ich weiss, dass ich werde nicht verhungern. Das Leben geht weiter, aber, du musst andere Wege finden. Ich richte ein neues System ein. Du musst einfach weitermachen und weitergehen und ihnen nicht erlauben, dich den Bach runter gehen zu lassen. Und, wie ihr wisst, sie verlieren, sie werden verzweifelt. Darum tun sie diese Dinge, die augenscheinlich moralisch falsch sind und … vergeblich – am Ende der Tage. Denken sie wirklich, ich würde aufhören, meine Artikel zu schreiben, nur weil sie mir mein PayPal abschneiden? Nein, natürlich muss ich meine Rechnungen bezahlen, genau wie jeder andere auch. Doch ich tue das, um die Leute wissen zu lassen, was auf dem Planeten passiert. Und ich tue es, selbst wenn ich dafür Null erhalte.

Louisa: Genau!

Ben: Aber ja, ich muss mein Geld verdienen, wie wir alle.

Louisa: Sie versuchen nur, unser Leben unbehaglich zu machen. Wer auch immer die Mächte sind, die solche Dinge tun. Vielleicht sind wir zu einem Punkt gekommen, einer Schwelle, etwas zu realisierten. Jetzt gibt es einfach so viele Leute, die solche Informationen der Öffentlichkeit zugänglich machen, sie können nicht alle ausschalten. Es läuft zu Vieles im Hintergrund. Zu viele Leute wachen jetzt auf. Würde dir etwas geschehen, oder Cobra oder mir oder KP … die Leute würde innehalten und fragen, was da passiert. Als Corey angegriffen wurde und David Wilcock, haben die Leute davon Notiz genommen. Das ändert das Bewusstsein. Benjamin, möchtest du das kommentieren?

Ben: Sie haben mit den Tricks, die sie nutzen, experimentiert. Mittlerweile haben sie fünfmal versucht, mich zu töten, sie haben mehrfach versucht, mich in Konkurs zu bringen. Das ist nicht der erste finanzielle Vorfall und wird nicht der letzte sein. Ich hatte ein riesiges Netzwerk von Kontakten, als ich bei Forbes gearbeitet habe. Dann ging systematisch jemand hin, um all den Leuten zu erzählen, oh Benjamin Fulford nimmt Drogen und wird verrückt, du solltest dich nicht mehr auf ihn beziehen, es war wie ein Mord der Persönlichkeit. Und dann die Desinformation, sie versuchten zu sagen, oh, weisst du, er schreibt verrückte Sachen, über UFOs, er hat den Bezug zur Realität verloren. Sie versuchen es immer wieder und versuchen es weiter. Doch ganz wie du es gesagt hast, es sind zu viele von uns. Ihre Tricks arbeiten nicht mehr, solange du an der Wahrheit festhältst, und dann bringen sie Desinformation über dich, dann machst du eine Richtigstellung. Die Wahrheit wird uns befreien. Sie fürchten die Wahrheit, und das ist das Zeichen, dass sie verlieren.

Steve: Ich habe eine Frage an Cobra. Es erscheint wie ein Handel mit alten Pferden, was da im Hintergrund vor sich geht, wenn wir Benjamin, Cobra und allen anderen zuhören. Das ist Macht. Gruppierungen, die das schnelle Geld machen, sie wollen ihr Geld nicht abgeben, ihre Vergünstigungen. Warum machen wir nicht einen gerechten Vorschlag für ein neues Finanzsystem, jetzt sofort, so dass sie sich nicht mehr bekämpfen müssen und mit Nuklearwaffen bedrohen, Cobra?

Cobra: Der Grund ist einfach, weil diese Macht-Interessengruppen schwere Verbrechen begangen haben. Ihre grösste Angst ist die Enthüllung. Sie wissen, wenn wir Gleichberechtigung für alle haben, … Sie werden nicht jeden mit Gedankenkontrolle völlig unterdrücken, mit Medien und allem … Die Wahrheit wird herauskommen. Das ist ihre grösste Angst. Wenn die Wahrheit ans Licht kommt, werden die Menschen extrem wütend sein. Schaut euch die Französische Revolution an. Das ist die wirkliche Angst der Kabale, dieser Illuminati-Netzwerke. Was passiert, wenn die Leute von all dem Kindesmissbrauch erfahren, von all den Experimenten, von allem, was passiert ist.

Steve: Sie stehen in der Ecke, ja.

Cobra: Sie stehen in der Ecke, und deshalb sind sie gerade jetzt so reaktiv. Deshalb müssen wir vorsichtig sein, und deswegen steuern wir diesen Übergang so, dass er den Planeten nicht zerstört.

Steve: Wow!

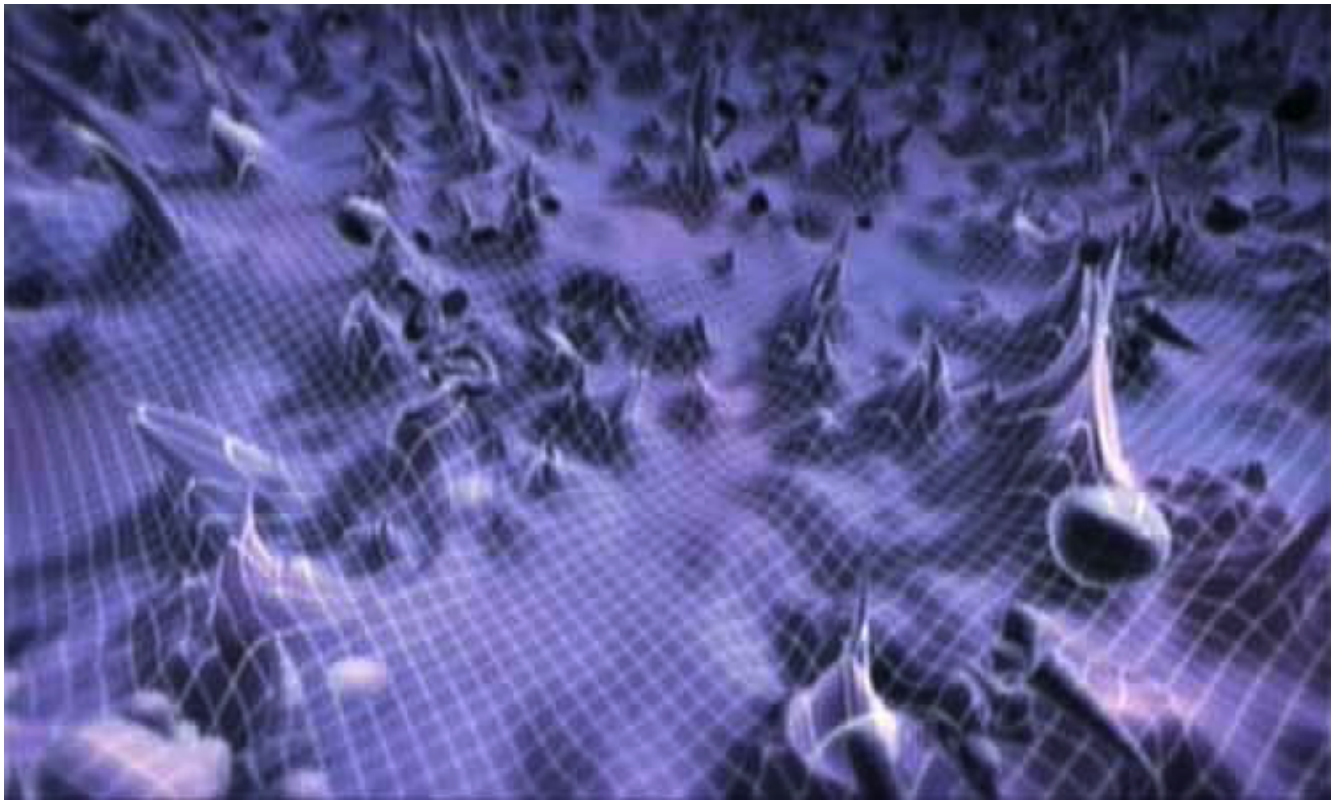
Ben: Ich habe vom ersten Tag an versucht zu sagen, weisst du, wie im südafrikanischen Stil mit

dem Wahrheits- und Versöhnungskomitee … Es geht nicht darum, diese Leute in eine Ecke zu stellen, wo sie keine andere Wahl haben, als bis zum Tod zu kämpfen. Ich weiss, dass viele Leute nicht in einem sehr verzeihenden Modus sein werden, wenn sie von vielen dieser Dinge hören. Doch das Wichtige ist, den Planeten zu retten. Es mögen andere Dinge vor sich gehen, auf einer tieferen Ebene, vor denen man sich fürchten muss. Eine Sache, zum Beispiel, die mich und viele von uns wirklich beschäftigt, ist der Tod, und die Tatsache, dass wir alle sterben, was anscheinend vermeidbar ist. Vielleicht, okay, gibt es den Himmel und das ewige Leben, aber wir reden über dieses Hier & Jetzt, warum werden wir jetzt alt, hinfällig und sterben. Warum unterdrücken sie alle Bemühungen, das zu verhindern. Gerade kürzlich verhafteten sie in Japan eine Reihe von Ärzten, die Menschen Behandlungen mit Nabelschnurblut von Babys gaben, um sie offenbar zu verjüngen. Niemand wurde verletzt, doch, wisst ihr, sie verhaften tatsächlich den Arzt, der versucht, das Altern zu stoppen, das Leben zu verlängern. Ich kenne einen sehr berühmten Forscher in Kanada, dem all seine Gelder gestrichen wurden, als er dies versuchte. Wisst ihr, vielleicht erhält er bald einen Nobelpreis für seine Arbeit mit den Genen, doch, sobald er versuchte, Sterblichkeit und Unsterblichkeit zu betrachten, wurde er abgeschnitten. Sie sagten, nein, nein, nein, wir werden das nicht finanzieren…

Steve: Warum ist das so, Cobra?

Cobra: Okay, wir berühren jetzt sehr tiefe unterbewusste Fragen. Die Angst vor dem Tod ist eines der tiefsten Programme, das die Kabale geschaffen hat und das wir als Menschheit als eine Spezies empfangen haben. Dies alles die Grundlage der Finanzkontrolle. Die Menschen kämpfen mit ihren Arbeitsplätzen, machen Kompromisse, weil sie Angst davor haben, vor Hunger zu sterben. Das ist die grösste Angst. Deshalb ist die Ausbeutung der Menschheit nur möglich. Die Lichtkräfte haben die Technologie, um das zu überwinden. Es ist möglich, den menschlichen Körper unsterblich zu machen. Die Widerstandsbewegung hat diese Technologie. Diese Technologie wird der Menschheit nach der Befreiung des Planeten gegeben. Unsterblichkeit ist hier also kein Thema, sondern die Angst vor dem Tod, die Teil des Programms ist, des Kontrollprogramms. Wenn ihr die Angst vor dem Tod überwindet, dann seid ihr frei, dann kann die Kabale euch finanziell nicht kontrollieren, weil ihr keine Angst vor dem Tod habt, und wenn ihr keine Angst davor habt, zu sterben, dann dehnt sich eure innere Kraft aus, ihr werdet kreativ, ihr könnt Dinge unabhängig vom Kontrollsystem tun. Das ist der Schlüssel.

Steve: Ja, ist nur ein Teil des Kontrollprogramms…



Louisa: Aber danke, Benjamin, für deine Ehrlichkeit. Es war eine sehr ehrliche Antwort.

Ben: Es gibt etwas, worauf ich hinweisen möchte. Ich weiss genau, wovon Cobra spricht. Vor Jahren wurde mir gesagt, dass ein Mordauftrag von den Gangstern auf mich ausgesetzt wurde, und dass ich getötet werden würde, und das ist nichts gäbe, was ich dagegen tun könnte. Ich ging zum Hauptquartier der Yamaguchi-Gumi Verbrecherbande, wo die Leute den Auftrag erhalten hatten. Ich richtete mich an sie (megaphoned them), brachte es auf Youtube. An diesem Punkt traf ich eine Entscheidung. Ich war bereit zu sterben. Nachdem ich einmal diese Entscheidung getroffen habe, okay, ich werde wirklich dafür sterben, dann ja, hoben die Vögel ab. Wenn du keine Angst mehr vor dem Sterben hast, ist das Leben plötzlich viel einfacher. Sie können dich nicht mehr erschrecken.

Louisa: Auf keinen Fall mehr. Wenn du eine ausserkörperliche oder eine Nahtoderfahrung hast, hast du definitiv keine Angst vor diesen Dingen. Cobra, kannst du das ein bisschen erklären?

Cobra: Grundsätzlich brauchst du keine ausserkörperliche Erfahrung. Du musst nur wissen, dass du dein Höheres Selbst bist. Du bist unsterblich, dein physischer Körper vielleicht nicht, aber du bist es. Selbst wenn du diesen Körper verlierst, bekommst du einen anderen, du kannst vom Widerstand einen Klon bekommen und fünf Minuten später lächelnd an die Oberfläche gehen.

Steve: Verrückte Idee…

KP: Ich stimme mit dem Ganzen überein. Wenn du dich die ganze Zeit verteidigst, fühlst du dich durch ‚Angriffe' herausgefordert. Ich betrachte mich nicht in irgendeiner Form als angegriffen. Ich meine, die Widrigkeiten, die sich präsentieren, wenn du in einer Art und Weise vorwärts schreitest, wenn es deine Absicht ist, den Planeten zu heilen, dem Planeten zu helfen … Ja, dann sind Widrigkeiten eine natürliche Sache, die in deinen Weg gestellt werden. Doch das ist wie jeder Stein und jedes Hindernis, wisst ihr, wir können es gut als Sprungbrett nehmen. Ein

Sprungbrett ist für mich keine grosse Sache. Das passiert eben einfach. Ich persönlich sehe diese Dinge nicht als Angriffe an, eher, naja, als etwas, womit man umgehen muss. Also, einen Mocca zu trinken kann immer helfen.

Louisa: Nun, meine Herren, wir nähern uns fast der anderthalb Stunden. Ich möchte euch alle bitten, ein paar abschliessende Bemerkungen zu machen, auch, falls ihr noch Kommentare zu irgendetwas habt, was jemand gesagt hat. Fangen wir mit Benjamin an. Was möchtest du unsere Zuschauer noch wissen lassen? Wohin siehst du sich die Dinge bewegen?

Ben: Ja, ihr wisst, ich bin sehr bodenständig, Hier & Jetzt, in der realen Welt. Ich kann mit meinen eigenen Sinnen sehen und überprüfen. Ich treffe Menschen, die tatsächlich auf planetarer Ebene daran beteiligt sind, und ich habe ihnen gesagt: Wir haben eine wirklich, wirklich, wirklich, reale Chance, die stärkste, die ich seit langer Zeit gesehen habe, dass wir die Dinge wirklich über den Rand hinweg bewegen in den nächsten Monaten. Der Schlüssel ist, der Kabale in Washington DC keine Finanzierung mehr zur Verfügung zu stellen. Wir müssen ihr Regime runter bringen. Ich denke, es könnte geschehen, ich bringe es mit vorwärts. Ich sitze hier nicht gerade passiv und warte darauf. Ich habe dem US-Militär, dem Positiven Militär eine Liste der Leute gegeben, die sie in Japan festnehmen müssen, um hier die Änderung geschehen zu lassen. Weil, wenn sie hier geschieht, passiert sie auch in den US und überall sonst. Das ist der Schlüssel. Das ist das schwache Glied in ihrem Kontrollraster, weil sie seit sehr langer Zeit keine Kontrolle mehr über Japan hatten. Es gibt eine fundamentale Güte für diese Menschen und dieses Land, und sie haben das Geld. Sie sind die Menschen, die am meisten ausgebeutet werden, um die dunkle Seite am Laufen zu halten, und wir können das hier abschneiden. Sie haben hier ein sehr schwaches Kontrollsystem. Es wird einen neuen Admiral für das Pazifikkommando geben, nachdem Harry Harris Ende dieses Jahres zurücktritt. Mir wurde gesagt, dass seine Verhaftung hier in Japan endlich erreicht werden könnte. Es besteht eine echte Chance. Ich dränge darauf. Ich sitze nicht nur im Weg herum, ich setze mich dafür ein, ich lobbyiere dafür, ich rufe die Leute dazu auf. Jetzt gehe ich zu den Treffen verschiedener Leute, um zu versuchen, die Dinge geschehen zu lassen. Ich denke, das sollten wir alle tun. Es ist wirklich nahe. Wisst ihr, ich will keine Daten nennen, doch sie wollen es bis Dezember aussitzen. Lasst es uns im Dezember beenden, das ist meine Meinung.

Louisa: Was genau können die einzelnen Menschen tun?

Ben: Individuelle Menschen können… erstens, was immer für dich das nächstliegende ist, ist das Wichtigste. Also, stelle sicher, dass dein Hund und deine Kinder glücklich sind, bevor du dich um China oder Nordkorea oder ähnliches kümmerst. Du weisst, was ich meine. Was die Leute tun können, das Telefon nehmen und Zeitungen und Politiker anrufen und sagen, ‚Warum tun Sie das?' Sie können Druck auf diese Leute ausüben, von unten nach oben. Es ist nur eine sehr kleine Gruppe ganz oben, und, wenn sie einen Druck von unten erhalten, wie die Leute im Militär… da geht es innerhalb der Befehlskette … ‚Warum läuft es hier in der Weise' … bis der Druck unwiderstehlich wird. Und, informiere dich unbedingt und versuche sicherzustellen, nicht mit Desinformation getäuscht werden. Überprüfe die Tatsachen selbst. Vor allem, vertraue den eigenen Sinnen, der realen Welt, die du mit deinen eigenen Augen sehen kannst. Die Dinge, die du selbst wahrnimmst, sind viel wichtiger als die fantastischen Dinge, die du im Internet siehst.

Louisa: Das ist sehr gut, danke, Benjamin. Es war mir ein Vergnügen, dich beim Goldfish Report zu haben.

Steve: Absolut!

Louisa: Ja! Cobra, womit möchtest du unsere Zuschauern heute gehen lassen? Mit welcher positiven, hoffentlich positiven, Botschaft?

Cobra: Okay, ich werde keine Termine nennen, doch ja, wir machen grosse Fortschritte und ja, kurz vor dem Durchbruch ist es immer sehr herausfordernd. Der Grund, warum dieses Jahr so herausfordernd war, war einfach, weil wir uns mit den wirklichen Problemen befassen. Wir lösen diese Pattsituation an der Spitze, sie wird gerade jetzt gelöst. Also, der Grund, warum es so hart war, ist, weil wir kurz vor dem Durchbruch sind. Ich weiss, es wird nicht diese Woche passieren [das Interview wurde am 20.9. gemacht!!]. Es wird nicht heute passieren, aber es wird in einer absehbaren Zukunft geschehen und wir müssen einfach weitermachen, weitermachen, weitermachen und niemals aufgeben, und wir werden es schaffen.

Louisa: In Ordnung, danke, Cobra und vielen Dank, dass du hier bei uns warst und deinen Beitrag dazu geleistet hast. Es war heute ein sehr wichtiger Runder Tisch. KP, was möchtest du unseren Zuschauern heute mitteilen, welche Art von Botschaft, von Hoffnung?

KP: Ich stimme völlig mit dem überein, was Benjamin und Cobra gesagt haben. Und ja, wir sind da, ich meine, wir sind sehr nah dran, sehr nah dran. Es gibt nicht mehr viel, was ich anfügen kann. Ich meine, folge deiner inneren Führung, folge deiner Mission. Vielleicht besteht deine Mission einfach darin, dich um deine Katze und deinen Hund und deine Frau oder deinen Mann zu kümmern. Doch, so viele Leute wachen gerade zu dem hin auf, was sie wirklich sind, wozu sie hier sind – all dies zu tun oder einfach zu sein. Darüber freue ich mich.

Louisa: Nun, KP, grossen Dank für dein Mitmachen und deine Beiträge. Ich meine, die Beiträge von jedem waren so phänomenal und auf so unterschiedliche Weise. Wir sind alle irgendwie verbunden, und man kann die Beziehung zwischen all den verschiedenen Bereichen sehen. Es war wirklich phänomenal, was für eine unglaubliche Zeit! Und Steve, hast du etwas zu sagen?

Steve: Ich möchte nur sagen, dass es eine grosse Freude war, die Dynamik dieses Treffens zu erleben. Ich fühlte, dass jeder auf seine eigene Art und Weise verbunden war, um die Dinge auf eine sehr geradlinige, doch sehr kraftvolle Weise voranzubringen. Es gab mir grosse Hoffnung, euch zuzuhören und zu fühlen, dass es Hoffnung gibt, und dass diese Leute nur noch eine

begrenzte Zeit haben und dass, je mehr wir uns konzentrieren und aktiv darin werden, uns selbst aufzuwecken, desto grösser ist die Hoffnung und desto eher wird die Veränderung kommen. Das ist es, was ich euch sagen möchte, vielen Dank!

Louisa: Danke, Steve, danke für die Zusammenarbeit mit mir, du bist immer mein Lebensretter und meine Rückenstärkung.
Leute, das war wirklich ein unglaubliches Erlebnis und ich bin sehr stolz darauf, dieses Interview geführt zu haben und es unseren Zuschauern zu präsentieren. Wir können einfach so viel mehr tun, den Auffassungen unserer Gäste zufolge. Unterschätzt nicht, wie mächtig wir wirklich sind und welchen Einfluss wir haben. Es scheint, dass die Botschaft eines jeden war: Ihr müsst mehr tun, wir müssen dies selbst tun, in erheblich grösserem Umfang, als wir es bislang realisierten. Zweifellos ist die Überwindung von Angst und Tod ein wirklich guter Anfang, denn dann wirst du wirklich stärker werden, wie Cobra sagte. Es gibt also so viel mehr, was du tun kannst, und ich hoffe, dass dies alle Zuhörer, alle Zuschauer, inspiriert.
Ich möchte unsere Zuschauer nur daran erinnern, bitte teile es weit und breit, überall, wo du nur kannst, da die Algorithmen auf Youtube und Facebook eine Menge von Berichten zensieren. So kannst du deinen Beitrag zur Weiterverbreitung leisten, die inspirierenden Informationen teilen, denn je mehr wir aufwachen, desto schneller wachen wir auf, desto mehr erweitert sich unser Bewusstsein, desto schneller passieren die Veränderungen auf unserem Planeten, so verändern wir das Paradigma. Das ist für jeden gut.
Also, bitte tut, was ihr könnt. Ich möchte nochmals allen danken und wünsche unseren Zuschauern und Gästen … Möge die Macht mit euch sein! Und bitte bezieht euer inneres Kind mit ein und geniesst das Leben.

Louisa und Steve senden danken viel Dankbarkeit, Liebe und Anerkennung an Gica, die viele Tage freiwillig dafür aufgewendet hat, das Transkript zur Verfügung zu stellen : theatreofdiscombobulation.blogspot.de/ besuchen.